

Kriterien zur Leistungsbewertung im Fach Biologie

Leistungsbewertung Sekundarstufe I

Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit im Fach Biologie

Leistungsbewertung der Daltonaufgaben

Leistungsbewertung Sekundarstufe II

Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit im Fach Biologie

Leistungsbewertung der schriftlichen Leistungen

Leistungsbewertung der Daltonaufgaben

Notendefinitionen im Bereich der sonstigen Mitarbeit im Fach Biologie für die Sek I und Sek II

Leistungsbewertung Sekundarstufe I

Die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerin oder des Schülers Aufschluss geben; sie soll auch Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin oder des Schülers sein. Die Leistungen werden durch Noten bewertet. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen können vorsehen, dass schriftliche Aussagen an die Stelle von Noten treten oder diese ergänzen.

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler [...] im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erbrachten Leistungen (§48 Schulgesetz NRW).

Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit

Die Beurteilung von Leistungen der sonstigen Mitarbeit im Fach Biologie soll mit der Diagnose des erreichten Lernstandes und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden werden (siehe individuelles Förderkonzept des GEÜ). Außerdem wird darauf geachtet, dass bei der Leistungsbeurteilung die Lernenden zum Weiterlernen ermutigt werden sowie Hinweise zu Lernstrategien gegeben werden.

Zu Unterrichtsbeiträgen im Bereich der sonstigen Mitarbeit zählen beispielsweise:

- mündliche Beiträge wie Hypothesenbildung, Lösungsvorschläge, Darstellen von Zusammenhängen oder Bewerten von Ergebnissen,
- Analyse und Interpretation von Texten, Graphiken oder Diagrammen,
- qualitatives und quantitatives Beschreiben von Sachverhalten, unter korrekter Verwendung der Fachsprache,
- selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten,
- Verhalten beim Experimentieren, Grad der Selbständigkeit, Beachtung der Vorgaben, Genauigkeit bei der

Durchführung,

- Erstellung von Produkten wie Dokumentationen zu Aufgaben, Untersuchungen und Experimenten, Präsentationen, Protokollen, Lernplakaten, Modellen,
- Erstellen und Vortragen eines Referates,
- Führung eines Heftes, Lerntagebuchs oder Portfolios,
- Beiträge zur gemeinsamen Gruppenarbeit,
- kurze schriftliche oder mündliche Überprüfungen.

(QUA - LIS, Schulentwicklung NRW, Stand 2017)

Leistungsbewertung der Daltonaufgaben

Die Arbeitszeit der Schülerinnen und Schüler in den Daltonstunden ist fester Bestandteil des Biologieunterrichtes. Die Daltonzeit stellt dabei nicht nur Übungszeit dar, sondern umfasst auch die Erarbeitung neuer Fachinhalte und die Vorbereitung kommender Fachinhalte.

Die erarbeiteten und eingeübten Fachinhalte aus der Daltonzeit bilden dabei die Grundlage der fachlichen Arbeit im Regelunterricht und sind fester Bestandteil der fachlichen Bewertung. Die Fachlehrkraft stellt sicher, dass die Inhalte im Regelunterricht mit verankert werden. Die Arbeitsleistung in der Daltonzeit spiegelt sich daher in der Bewertung der Sonstigen Mitarbeit wider (s. Aufzählung der Unterrichtsbeiträge oben). Eine unterstützende Überprüfungsöglichkeit der in der Daltonzeit erarbeiteten Inhalte kann das stichprobenartige Einsammeln der Daltonunterlagen sein.

Leistungsbewertung Sekundarstufe II

Die Leistungsbewertung soll über den Stand des Lernprozesses der Schülerin oder des Schülers Aufschluss geben; sie soll auch Grundlage für die weitere Förderung der Schülerin oder des Schülers sein. Die Leistungen werden durch Noten bewertet. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen können vorsehen, dass schriftliche Aussagen an die Stelle von Noten treten oder diese ergänzen.

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Grundlage der Leistungsbewertung sind alle von der Schülerin oder dem Schüler im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ und im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erbrachten Leistungen. Beide Beurteilungsbereiche werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt (§48 Schulgesetz NRW).

Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit

Im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit“ können – neben den nachfolgend aufgeführten Überprüfungsformen – vielfältige weitere zum Einsatz kommen, für die kein abschließender Katalog festgesetzt wird. Im Rahmen der Leistungsbewertung gelten auch für diese die oben ausgeführten allgemeinen Ansprüche der Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung. Im Verlauf der gymnasialen Oberstufe ist auch in diesem Beurteilungsbereich sicherzustellen, dass Formen, die im Rahmen der Abiturprüfungen – insbesondere in den

mündlichen Prüfungen – von Bedeutung sind, frühzeitig vorbereitet und angewendet werden.

Zu den Bestandteilen der „Sonstigen Leistungen im Unterricht/Sonstigen Mitarbeit“ zählen u.a. unterschiedliche Formen der selbstständigen und kooperativen Aufgabenerfüllung, Beiträge zum Unterricht, von der Lehrkraft abgerufene Leistungsnachweise wie z.B. die schriftliche Übung, von der Schülerin oder dem Schüler vorbereitete, in abgeschlossener Form eingebrachte Elemente zur Unterrichtsarbeit, die z.B. in Form von Präsentationen, Protokollen, Referaten und Portfolios möglich werden. Schülerinnen und Schüler bekommen durch die Verwendung einer Vielzahl von unterschiedlichen Überprüfungsformen vielfältige Möglichkeiten, ihre eigene Kompetenzentwicklung darzustellen und zu dokumentieren.

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht/Sonstige Mitarbeit“ erfasst die im Unterrichtsgeschehen durch mündliche, schriftliche und ggf. praktische Beiträge sichtbare Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler. Der Stand der Kompetenzentwicklung in der „Sonstigen Mitarbeit“ wird sowohl durch Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt (QUA - LIS, Schulentwicklung NRW, Stand 2017).

Leistungsbewertung der schriftlichen Leistungen

Die Beurteilung der schriftlichen Leistung orientiert sich an den Vorgaben für die Abiturprüfung des Landes Nordrhein-Westfalen im Fach Biologie. Klausuren sind so angelegt, dass die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse nachweisen, die im Kursabschnitt erworben oder erweitert wurden. Die Aufgaben sind in der Regel materialgebunden und/oder können sich auf ein Experiment beziehen. Die Aufgabenstellung muss aus dem Unterricht erwachsen, das Material muss unbekannt sein. Die Aufgabenstellung sollte nach steigender Komplexität in Teilaufgaben gegliedert sein (Grundkurs: 3 Teilaufgaben, Leistungskurs 3 – 5 Teilaufgaben). Alle drei Anforderungsbereiche sollen repräsentiert sein. Die Korrektur von Klausuren soll den Schülerinnen und Schülern Mängel und Vorzüge aufzeigen und die Bewertung transparent machen. Im ersten Halbjahr von Q1 kann anstelle einer Klausur eine Facharbeit geschrieben werden (siehe Regelung zu Facharbeiten im Fach Biologie).

Klausurzeiten Abitur 2020 (nur jetzige Q2 Stand 2019)

Stufe	Anzahl	Dauer	Art der Arbeit
GK			
Q2/I	2	135 Minuten	Klausur
Q2/II	1 (unter Abiturvorgaben)	180 Minuten	Klausur
LK			
Q2/I	2	210 Minuten	Klausur
Q2/II	1 (unter Abiturvorgaben)	255 Minuten	Klausur

Klausurzeiten ab Abitur 2021

Stufe	Anzahl	Dauer	Art der Arbeit
EF/I	1	90 Minuten	Klausur
EF/II	2	90 Minuten	Klausur

GK			
Q1/I	2	135 Minuten	Klausur
Q1/II	2	135 Minuten	Klausur, ggf. Facharbeit
Q2/I	2	180 Minuten	Klausur
Q2/II	1 (unter Abiturvorgaben)	225 Minuten	Klausur
LK			
Q1/I	2	180 Minuten	Klausur
Q1/II	2	180 Minuten	Klausur
Q2/I	2	225 Minuten	Klausur
Q2/II	1 (unter Abiturvorgaben)	270 Minuten	Klausur

Die Benotung in der Qualifikationsphase orientiert sich weitgehend an der Zuordnung der Notenstufen zu den Punktzahlen, die für die schriftliche Abiturprüfung gelten:

Note	Punkte	erreichte Punktzahl in %
sehr gut plus	15	95-100%
sehr gut	14	90-94%
sehr gut minus	13	85-89%
gut plus	12	80-84%
gut	11	75-79%
gut minus	10	70-74%
befriedigend plus	9	65-69%
befriedigend	8	60-64%
befriedigend minus	7	55-59%
ausreichend plus	6	50-54%
ausreichend	5	45-49%
ausreichend minus	4	39-44%
mangelhaft plus	3	33-38%
mangelhaft	2	27-32%
mangelhaft minus	1	20-26%
ungenügend	0	0-19%

Leistungsbewertung der Daltonaufgaben

Die Arbeitszeit der Schülerinnen und Schüler in den Daltonstunden ist fester Bestandteil des Biologieunterrichtes. Die Daltonzeit stellt dabei nicht nur Übungszeit dar, sondern umfasst auch die Erarbeitung neuer Fachinhalte und die Vorbereitung kommender Fachinhalte.

Die erarbeiteten und eingeübten Fachinhalte aus der Daltonzeit bilden dabei die Grundlage der fachlichen Arbeit im Regelunterricht und sind fester Bestandteil der fachlichen Bewertung. Die Fachlehrkraft stellt sicher, dass die Inhalte im Regelunterricht mit verankert werden.

Die Arbeitsleistung in der Daltonzeit spiegelt sich in der Bewertung der Sonstigen Mitarbeit wider. Eine unterstützende Überprüfungsmöglichkeit der in der Daltonzeit erarbeiteten Inhalte kann das stichprobenartige Einsammeln der Daltonunterlagen sein. In der Daltonzeit erarbeitete Inhalte und erworbene Kompetenzen fließen zudem in die in den Klausuren (schriftliche Leistungen) abgefragten Themen ein.

Notendefinitionen im Bereich der sonstigen Mitarbeit im Fach Biologie für die Sek I und Sek II

	<i>Beiträge zum Unterrichtsgespräch</i>	<i>Beiträge in Phasen individueller Arbeit</i>	<i>Beiträge im Rahmen eines Gruppenprozesses</i>	<i>Verhalten beim Experimentieren</i>	<i>Produkte wie Dokumentationen, Referate, etc.</i>	<i>Schriftliche Übungen</i>
Notenstufe	Der Schüler / Die Schülerin...					
Sehr gut	<p>ist durch seine Beiträge wesentlich am Unterrichtsfortschritt beteiligt</p> <p>verfügt über sehr gute Sachkenntnisse und eine angemessene klare sprachliche Darstellung</p>	<p>leistet produktive, eigenständige Beiträge in Phasen individueller Arbeit und stellt diese eindeutig dar</p> <p>kann aufgrund der Hausaufgaben Kenntnisse immer so einbringen, dass sie in umfassende Zusammenhänge passen</p>	<p>leistet eigenständige gedankliche Beiträge im Rahmen eines Gruppenprozesses</p> <p>zeigt im Rahmen eines Gruppenprozesses Kommunikation, Kooperation und Einsatzbereitschaft und beteiligt sich dadurch wesentlich an der Lösung der gestellten Aufgaben</p>	<p>zeigt immer korrektes Verhalten beim Einhalten der Vorgaben und der Genauigkeit bei der Durchführung von Experimenten</p> <p>erarbeitet Dokumentationen, die immer vollständig und sachlich richtig sind</p>	<p>zeigt bei der Erstellung von Produkten bezogen auf die dort genannten Aspekte eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maße entsprechen</p>	<p>erreicht mehr als 86% der erwarteten Leistungen</p>
gut	<p>ist durch seine Beiträge am Unterrichtsfortschritt beteiligt</p> <p>verfügt über gute Sachkenntnisse und eine weitgehend korrekte Fachsprache</p>	<p>leistet erfolgreiche Beiträge in Phasen individueller Arbeit und kann diese darstellen</p> <p>kann aufgrund der Hausaufgaben immer wesentliche Beiträge zum Unterricht leisten</p>	<p>leistet gelungene Beiträge im Rahmen eines Gruppenprozesses</p> <p>zeigt im Rahmen eines Gruppenprozesses Kommunikation, Kooperation und Einsatzbereitschaft und beteiligt sich an der Lösung der gestellten Aufgaben</p>	<p>zeigt korrektes Verhalten beim Einhalten der Vorgaben und der Genauigkeit bei der Durchführung von Experimenten</p> <p>erarbeitet Dokumentationen, die vollständig und sachlich richtig sind</p>	<p>zeigt bei der Erstellung von Produkten eine Leistung, die den Anforderungen vollentspricht.</p>	<p>erreicht mindestens 73% der erwarteten Leistungen</p>

<p>befriedigend</p>	<p>ist durch seine Beiträge am Unterrichtsfortschritt beteiligt</p> <p>verfügt über Grundlagenkenntnisse und bemüht sich um eine fachliche Darstellung</p>	<p>leistet im Allgemeinen erfolgreiche Beiträge in Phasen Individueller Arbeit und bemüht sich um deren Darstellung</p> <p>kann aufgrund der Hausaufgaben meistens etwas zum Unterricht beitragen</p>	<p>leistet im Allgemeinen gelungene Beiträge im Rahmen eines Gruppenprozesses</p> <p>zeigt im Rahmen eines Gruppenprozesses Kommunikation, Kooperation und Einsatzbereitschaft und beteiligt sich dadurch im Allgemeinen an der Lösung der gestellten Aufgaben</p>	<p>zeigt im Allgemeinen korrektes Verhalten beim Einhalten der Vorgaben und der Genauigkeit bei der Durchführung von Experimenten</p> <p>erarbeitet Dokumentationen, die im Allgemeinen vollständig und sachlich richtig sind</p>	<p>zeigt bei der Erstellung von Produkten eine Leistung, die den Anforderungen im Allgemeinen entspricht</p>	<p>erreicht mindestens 59% der erwarteten Leistungen</p>
<p>ausreichend</p>	<p>ist durch seine Beiträge wenig am Unterrichtsfortschritt beteiligt</p> <p>beschränkt sich bei Äußerungen auf die Reproduktion einfacher Fakten und Zusammenhänge</p> <p>benutzt die Fachsprache wenig</p>	<p>leistet wenige Beiträge in Phasen Individueller Arbeit und hat Schwierigkeiten bei deren Darstellung</p> <p>kann aufgrund der Hausaufgaben gelegentlich etwas zum Unterricht beitragen</p>	<p>leistet wenig gelungene Beiträge im Rahmen eines Gruppenprozesses</p> <p>zeigt im Rahmen eines Gruppenprozesses kaum Kommunikation, Kooperation und Einsatzbereitschaft und beteiligt sich wenig an der Lösung der gestellten Aufgaben</p>	<p>zeigt Mängel beim Einhalten der Vorgaben und der Genauigkeit bei der Durchführung von Experimenten</p> <p>erarbeitet Dokumentationen, die Mängel aufweisen und nur einfache Fakten und Zusammenhänge darstellen</p>	<p>zeigt bei der Erstellung von Produkten eine Leistung, die den Anforderungen im Ganzen entspricht, aber Mängel aufweist</p>	<p>erreicht mindestens 45% der erwarteten Leistungen</p>
<p>mangelhaft</p>	<p>ist durch seine Beiträge nicht am Unterrichtsfortschritt beteiligt</p> <p>zeigt erhebliche Mängel in den Grundlagenkenntnissen und benutzt kaum die Fachsprache</p>	<p>leistet keine Beiträge in Phasen Individueller Arbeit und hat Hausaufgaben nur selten oder aber so unvollständig gemacht, dass dadurch kaum etwas zum Unterricht beigetragen werden kann</p>	<p>leistet sehr selten Beiträge im Rahmen eines Gruppenprozesses</p> <p>zeigt im Rahmen eines Gruppenprozesses sehr selten Kommunikation, Kooperation und Einsatzbereitschaft und beteiligt sich nicht an der Lösung der gestellten Aufgaben</p>	<p>zeigt erhebliche Mängel beim Einhalten der Vorgaben und der Genauigkeit bei der Durchführung von Experimenten</p> <p>erarbeitet Dokumentationen, die erhebliche Mängel aufweisen</p>	<p>zeigt bei der Erstellung von Produkten eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, aber Grundkenntnisse zeigt</p>	<p>erreicht mindestens 22% der erwarteten Leistungen</p>

<p>ungenügend</p>	<p>ist durch seine Beiträge gar nicht am Unterrichtsfortschritt beteiligt</p> <p>zeigt erhebliche Mängel in den Grundlagenkenntnissen und verwendet die Fachsprache nicht</p> <p>zeigt keine freiwillige Mitarbeit</p>	<p>leistet keine Beiträge in Phasen Individueller Arbeit</p> <p>macht die Hausaufgaben nicht, so dass auch nichts zum Unterricht beigetragen werden kann</p>	<p>leistet keine Beiträge im Rahmen eines Gruppenprozesses</p> <p>zeigt im Rahmen eines Gruppenprozesses keine Kommunikation, Kooperation und Einsatzbereitschaft und beteiligt sich nicht an der Lösung der gestellten Aufgaben</p>	<p>zeigt selten korrektes Verhalten beim Einhalten der Vorgaben und der Genauigkeit bei der Durchführung von Experimenten</p> <p>erarbeitet keine Dokumentationen</p>	<p>zeigt bei der Erstellung von Produkten eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und nur sehr geringe Grundkenntnisse zeigt</p>	<p>erreicht weniger als 22% der erwarteten Leistungen</p>
--------------------------	--	--	--	---	--	---

